

Tagesordnung vom 06.02.2017

- 1. Begrüßung**
- 2. Stellungnahme StBm** **ABM Schulz**
- 3. Stellungnahme OrtsBm**
 - 3.1. OrtsBm Broitzem,** **OBM Schuster**
 - 3.2. OrtsBm Geitelde,** **HBM Steffen**
 - 3.3. OrtsBm Innenstadt,** **HBM Mengedoht**
 - 3.4. OrtsBM Leiferde,** **BM Diesterheft**
 - 3.5. OrtsBM Mascherode,** **OBM von Hagen**
 - 3.6. OrtsBM Meverode,** **LM Tarik Badouh**
 - 3.7. OrtsBM Rautheim,** **OBM Paul**
 - 3.8. OrtsBm Rünigen,** **OBM Witt**
 - 3.9. OrtsBm Stiddien,** **BM Wegat**
 - 3.10. OrtsBM Stöckheim,** **BM Kuhte**
 - 3.11. OrtsBm Timmerlah,** **BM Samlowitz**
 - 3.12. Stv. Stadtbrandmeister Bereich Süd** **EHBM Witt**
- 4. Offene Diskussionsrunde**
- 5. Schlusswort**

1. Begrüßung

- Frank begrüßt alle OrtsBm des Bereich Süd, den StBm Wolfgang Schulz und seinen Stellvertreter Ingo Schönbach sowie Stephan Kadereit.

2. Stellungnahme StBm

- Wolfgang erläutert bisherige Schritte und deren Konsequenzen sowie die weitere Planung und die folgenden Schritte und erklärt den 4-Punkteplan des Dezernenten Ruppert.
- Weiter erklärt er welchen Grund der Brandschutzbedarfsplan hat und was man damit erreichen will.
- Wolfgang betont nochmals das alle 30 Ortsfeuerwehren erhalten bleiben und das es wichtig ist das die FF BS zusammen steht als eine Einheit.
- Die Stellungnahme der Freiwilligen Feuerwehr soll entscheiden berücksichtigt werden im Brandschutzbedarfsplan.
Die Ausführung des Plans wird sich noch über Jahre hinziehen da noch sehr viel zu prüfen ist wie zum Beispiel eine verbesserte Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr sowie das erweitern von bestehenden Alarmverbänden und schaffen von neuen.
- Desweiteren gibt er seine persönliche Meinung zum Organisationsgutachten der BF ab. Dieses Gutachten war sehr wichtig.
- Auf die Frage wie er zu einer OF in der Weststadt steht zieht er einen vergleich mit der Stadt Wolfsburg, diese hat eine OF Innenstadt gegründet welche sehr gut ankam und bereits früher als geplant in den Alarmdienst einsteigen konnte. Dies wäre hier sicherlich auch möglich man müsste es nur versuchen.

3. Stellungnahme OrtsBm

3.1. OrtsBm Broitzem,

OBM Schuster

- OF möchte mehr Zeit für eine Stellungnahme und reicht eine schriftliche Stellungnahme nach.
- Die Löschzüge der FF werden nicht berücksichtigt bzgl der Besetzung der beiden Wachen im Süden durch die OF Meverode und Rünigen.
- Man versucht gar keine andere Lösung für die Weststadt zu finden als eine BF-Wache zu bauen.

3.2. OrtsBm Geitelde,

HBM Steffen

- Das Gutachten ist sehr fundiert.
- Die Risikobewertung des Interkommunalen Gewerbegebietes ist lückhaft.
- Das ganze Gutachten ist sehr BF-lastig die FF ist kaum erwähnt.
- Es wird sich bei Alarmierungen sogar der Anweisung des Stv. FBL widersetzt ohne Konsequenzen. Bsp.: Silvester. Wie kann das sein?

- 3.3. Stv. OrtsBm Innenstadt, OBM Schulz**
- Keine konkrete Perspektive für die OF hinsichtlich der Gebäudeplanung.
 - Grundsätzlich ist die OF mit dem Gutachten aber einverstanden.
- 3.4. OrtsBM Leiferde, BM Diesterheft**
- Nicht alle wichtigen Zahlen entsprechend der Angaben der OF.
 - Alarmverbände werden nicht berücksichtigt, dort steckt noch eine Menge Potential drin.
 - Es muss eine Alarmfolgeordnung geben.
- 3.5. OrtsBM Mascherode, OBM von Hagen**
- Es gibt Widersprüche in den Datensätzen.
 - Das Potenzial der Schichtarbeiter wird nicht berücksichtigt
 - Fahrzeuge sollten schon 2016 beschafft worden sein.
 - Der Bau von Parkplätzen hat für die OF eine höhere Priorität nötig.
 - Warum müssen es 10 Funktionen sein und nicht 9, wer bestimmt das?
 - Was passiert vor und nach dem Schutzziel bzgl. der Alarmierung.
- 3.6. OrtsBM Meverode, LM Tarik Badouh**
- Mehr Zeit für eine Stellungnahme wäre besser.
 - Was passiert mit dem FSZ wenn nur noch ein LF da ist?
- 3.7. OrtsBM Rautheim, OBM Paul**
- Ausstattung für OF ist gut durchdacht.
 - Verfügbarkeitsanalyse passt nicht und die Schichtarbeiter werden nicht berücksichtigt.
 - Alarmverbände werden nicht verfolgt.
- 3.8. OrtsBm Rünigen, OBM Witt**
- Statistiken der Personalstärke passen nicht.
 - AAO, Alarmverbände und Alarmfolgeordnungen werden nicht bedacht.
 - Voralarm wäre eine Möglichkeit die Erreichbarkeitszeit zu senken Bsp.: Stadt Köln man sollte es wenigstens testen.
 - Warum soll der RW in die Süd-West Wache und nicht nach Rünigen wo der Platz vorhanden ist.
 - Weitere Fragen siehe Anhang.
- 3.9. OrtsBm Stiddien, BM Wegat**
- FF ist nur Randthema im Gutachten.
 - Es wird nur aufgezeigt wie man die BF stärken kann aber in keiner Weise wie man die FF stärken kann.
- 3.10. OrtsBM Stöckheim, BM Kuhte**
- Gebäudesituation in Stöckheim gut beachtet.
 - Gefahrenpotenzial durch BAB und Gewerbegebiet sowie die hohe Anzahl von Gebäuden über 2.OG nicht berücksichtigt ein LF wäre besser als ein TSF-W.
 - Fahrzeugbeschaffung nicht richtig da der MTW nicht von 2016 ist.
- 3.11. OrtsBm Timmerlah, BM Samlowitz**
- Gebäudesituation richtig erkannt und bewertet
 - Was soll bis zum Bau der Süd-West Wache passieren um die Schutzzielerreichung zu steigern hinsichtlich des Einsatzes der FF.
- 3.12. Stv. Stadtbrandmeister Bereich Süd, EHBM Witt**
- Frank nimmt Stellung zum Gutachten und gibt eine persönliche Einschätzung ab.

- Es muss noch einiges ausprobiert werden bzgl der Alarmverbände und der Alarmierung aber es ist nicht gewollt.

4. Offene Diskussionsrunde

- OrtsBM Diesterheft

- o Man sollte nicht nur an die Fahrzeugbeschaffung denken sondern taktisch. Was ist zum Beispiel mit der Anbindung der Elbestraße für Timmerlah.
- o Die Ausbildungswache muss Vorrang haben da die Ausbildung der wichtigste Faktor ist und auch die FF dabei gewinnt.

- StBm Schulz

- o Jetzt haben wir die Chance etwas zu ändern und zu bewirken, diese müssen wir nutzen. Solche Vorschläge sind es die wir brauchen. Wir müssen uns Ideen einfallen lassen und diese begründen und erklären können. Wir müssen uns aber auch gut überlegen was wir fordern weil wir alles das am Ende auch leisten müssen was wir haben wollen.

- Stv. StBm Witt

- o Wir können aber nur dann helfen wenn es gewollt ist und dann auch genutzt wird, dies ist aber nicht der Fall.

- Stv. StBm Schönbach

- o Wir müssen rausfinden wer die FF bewusst ausbremst. Es ist absolut nicht gewollt das die FF BS effizient genutzt wird.

- GF OF Rünigen

- o Die FF wird in der IRLS nicht vorgeschlagen wenn die BF im Einsatz ist, da es keine Alarmfolge in BS gibt. Für PE und WF gibt es eine.

- StBm Schulz

- o Auch im Bereich der Führung der FF ist dies ein Thema. Man wird über Einsätze nicht informiert bzw nicht mitalarmiert bei Einsätze zu denen es erforderlich ist.
- o Wir müssen jetzt zusammen als eine geschlossene Einheit auftreten und unsere Sachen einfordern.

- OrtsBm Diesterheft

- o Wir sollten unsere ganze Organisation sichtbar machen und zeigen was eigentlich alles dahinter steht. Jede OF macht einmal im Jahr ihren Stellenplan und solch einen muss man für die Gesamte FF machen und offen legen um zu zeigen das wir größer sind und deutlich mehr Unterstützung benötigen.
- o Außerdem sollten wir aufhören uns mit Kleinkram zu beschäftigen und besser zusammenhalten und auftreten.
- o Es muss wieder mehr für die Mitgliedergewinnung getan werden von der Stadt aus.

- Stv. OrtsBm Molnar

- o Es wird versucht die Stellenpläne in das Verwaltungsprogramm zu importieren.
- o Es ist nicht bewusst was wir alles leisten und das muss sich ändern.

- OrtsBm Steffen

- Mitgliedergewinnung ist wichtig für uns. Wir müssen mehr in die Öffentlichkeit treten und zeigen was für eine Starke Gemeinschaft wir sind nur so erreichen wir etwas.

- **Stv. StBm Heer**

- Auch die Jugend- und Kinderfeuerwehr werden nicht beachtet das gleiche gilt auch für die Probleme mit der Bekleidung und der Ausstattung der FF.
- Die Personal- und Funktionsstärke wird nicht richtig berücksichtigt.

5. Schlusswort

- Der Stv. StBm Witt bedankt sich für die vielen Vorschläge und Ideen sowie auch für die Kritik